Vorlage ARR

Tischvorlage zur Vorlage: VO-ARR/2024/036

Aktenzeichen: 024 03
Verfasser: Gröger, Klemens

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
21.06.2024	Ausschuss für Regionalentwicklung und Regionalmanagement	Entscheidung	öffentlich

TOP 7: Regionales Wasserstoff-Konzept
Auftragsvergabe für die Erarbeitung eines Wasserstoff-Konzepts für die Region Rhein-Neckar
hier: Beschlussfassung

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Regionalmanagement macht sich die Angebotsbewertung im Vergabeverfahren „Wasserstoff-Konzept für die Region Rhein-Neckar “ zu eigen und beschließt, den Zuschlag an den Bestbieter EMCEL GmbH, Köln, zu erteilen.

II. Sachverhalt

Das Projekt HyConnect2MRN verfolgt das Ziel, die Potenziale grünen Wasserstoffs in der MRN voll auszuschöpfen, um die Dekarbonisierung der Region zu beschleunigen. PV- und Windkraft-Anlagen produzieren in zunehmende Maße Stromüberschüsse, die unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten zur Wasserstoffproduktion genutzt werden können. Damit wird der Nutzen von Wasserstoff als sektorübergreifender Energieträger zum Tragen kommen. Zur (Markt-)Entwicklung dieses Teils des künftigen Energiesystems soll das Projekt einen weiteren Beitrag leisten.
Erfolgte (Verfahrens-)Schritte:

- Antragstellung beim Umweltministerium Baden-Württemberg am 05.04.2024
- Eingang Bewilligung / Förderbescheid am 28.05.2024
- Beginn der Ausschreibung (Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb) vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides am 24.05.2024 mit Angebotsfrist zum 07.06.2024
- Angebotseröffnung am 11.06.2024, Bewertung der Angebote

Drei Unternehmen haben entsprechende Angebote fristgerecht eingereicht. Ein Bieter hat aus fachlichen, ein weiterer Bieter aus Kapazitätsgründen von einer Teilnahme an der Ausschreibung abgesehen.
Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf den Preis (40%) und die Qualität (60%). Das wirtschaftlichste Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Summe aus gewichteten Preispunkten und gewichteten Leistungspunkten) hat die EMCEL GmbH aus Köln abgegeben.
Die Prüfung der eingegangenen Angebote ergab folgende Bewertungen:

Zuschlagskriterien Gewichtung		**EMCEL GmbH**	Bieter 2	Bieter 3
		Preispunkte / (gewichtet)		
Preis: 40 % Günstigster Preis = 100 Punkte, zwischen günstigstem Preis und fiktiv doppelt hohem Preis: Lineare Interpolation		100 / **(40)**	60,180 / **(24,072)**	82,960 / **(33,184)**
		Bewertungspunkte / (gewichtet)		
Qualität: 60%				
	Bewertungskriterien:			
(20%)	Methodik zur Datenerfassung	80 / **(16)**	80 / **(16)**	40 / **(8)**
(20%)	Tools zur Vorplanung Fachkenntnis zur Vorplanung Einbindung Akteure vor Ort	60 / **(12)**	80 / **(16)**	60 / **(12)**
(20%)	Kompetenz im Projektmanagement	80 / **(16)**	100 / **(20)**	60 / **(12)**
Gesamtpunktzahl		**84**	**76,072**	**65,184**
Rangplatz		1	2	3

Die Punkte-Bewertung jedes einzelnen Kriteriums erfolgte in Bezug auf die jeweils vorgegebenen Aspekte nach folgender Maßgabe:

100 Punkte: Die dargestellte Lösung lässt eine die Anforderungen noch übertreffende Leistungserbringung erwarten.

80 Punkte: Die dargestellte Lösung lässt eine optimale, alle Anforderungen erfüllende Leistungserbringung erwarten.

60 Punkte: Die dargestellte Lösung lässt eine zufriedenstellende, jedoch nicht alle Anforderungen erfüllende Leistungserbringung erwarten

40 Punkte: Die dargestellte Lösung lässt eine mit Mängeln behaftete Leistungserbringung erwarten.

20 Punkte: Die dargestellte Lösung lässt eine mit wesentlichen Mängeln behaftete Leistungserbringung erwarten

0 Punkte: Die dargestellte Lösung lässt erkennen, dass sie mit Blick auf die Leistungserbringung nicht geeignet ist.

III. Finanzierung

Der Auftragswert der vorliegenden Leistung beträgt 67.503 Euro brutto.
Bei geplanten Gesamtausgaben im Rahmen des Förderprojektes in Höhe von max. 105.000 Euro und einer Förderquote von 90% bringt der VRRN einen Eigenanteil von ca.10.000 Euro ein. Administriert wird das Projekt von Seiten des Verbandes. Mit der inhaltlichen Durchführung wird die MRN GmbH beauftragt. Der Eigenanteil von ca. 10.000 € wird zu je zu 50% vom Verband und der MRN GmbH an diesem gemeinschaftlichen Projekt getragen.

gez. Ralph Schlusche